

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 74 (1980)
Heft: 4

Nachwort: 50 Jahre Sozialistische Kirchgenossen Basel am 2./3. Mai 1980
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tun hat, als sie arbeitsfähig zu erhalten. Es ist für ihn vorteilhafter, sie entlassen zu können, wenn er sie nicht mehr braucht, oder wenn sie für ihn — durch Alter oder Krankheit — unbrauchbar geworden sind.

Drittens ist bemerkenswert, daß die Leute, die dieses Stellengesuch geschrieben haben, Emotionen aus ihrem Denken ausschließen. Wie ist es nur möglich, daß ein Mensch, der um seine reale Situation weiß, sich zu einem solchen Schritt entschließt? Warum tritt er nicht einer Gewerkschaft bei? Warum kämpft er nicht für andere Arbeitsbedingungen? Es gibt zwei mögliche Antworten:

Er hat resigniert, weil die Arbeit der Linken und der Gewerkschaften keine Früchte trägt. Im Gegenteil, statt daß sich die Situation verbessert hätte, werden die Errungenschaften der Gewerkschaften ohne Zögern von der jetzigen Regierung wieder abgebaut. Das wenige Mitspracherecht, das den Arbeitern zugestanden wurde, hat man vor einem Jahr einfach gestrichen. Der Schutz gegen ungerechtfertigte Entlassungen wurde ersatzlos aufgehoben, der Arbeitgeber kann entlassen, wen er will. Das bedeutet beim gegenwärtigen hohen Prozentsatz an Arbeitslosen ein dauerndes Risiko und ist ein Mittel der Unterdrückung.

Eine zweite Erklärung ist die, daß die beiden tatsächlich nicht gemerkt haben, wie ungerecht die wirtschaftliche Situation des Landes ist, und sie mehr oder weniger damit einverstanden sind, daß es Menschen gibt, die Macht haben, und Menschen, die keine Macht haben, die überhaupt nichts haben als ihre Arbeitskraft. Diese Meinung ist weitverbreitet in Peru. Ganze Volksschichten sind mit dem bestehenden System einverstanden. Sie geben sich keine Rechenschaft darüber, daß die herrschenden Verhältnisse einer tiefgreifenden Veränderung bedürften.

Karl Schellenbaum

50 Jahre Sozialistische Kirchgenossen Basel am 2./3. Mai 1980

Freitag, 2. Mai, 20.15 Uhr: Fürbitte für den Frieden in der Welt, Politischer Gottesdienst in der St. Jakobskirche Basel (Tramlinie Nr. 12/14 in Richtung Muttenz)

Samstag, 3. Mai, 9—17 Uhr: Tagung im Genossenschaftlichen Seminar, Seminarstraße 12, Muttenz

1. Teil: Aktuelle politische Entwicklungen in den Kirchen als Herausforderung für religiöse Sozialisten. Einleitende Referate von Peter Braunschweig und Willy Spieler.
2. Teil: Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit.

Anmeldungen bis 29. April an: Markus Mattmüller, Peter Rot-Straße 49, 4058 Basel (061 - 26 38 04).
